



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Kapital Privat Portfolio

Fondsmanager:



Beraten durch
Vertrieb und Initiator:



WINTERBERG & SEELMEYER
Vermögensverwaltung GmbH

31. Dezember 2023

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2023

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Kapital Privat Portfolio	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Fondsvermögens	13
Verwendungsrechnung	13
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Die Kombination aus hartnäckig hohen Inflationszahlen und einer robusten Konjunktur, zwang die Zentralbanken in den USA und Europa zu einer scharfen Wende in der Geldpolitik. Mit zehn Zinserhöhungen in Folge erhöhte die EZB den Leitzins auf 4,5 Prozent. Das höhere Zinsniveau belastete zunächst vor allem den Immobilienmarkt, wirkte sich im Laufe des Berichtsjahrs aber auch auf andere Wirtschaftssektoren aus. Das Wachstum verlangsamte sich und die Aussichten trübten sich zunehmend ein. Auch das unter einer Immobilienkrise leidende China litt unter rückläufigen Wachstumszahlen. Aufgrund seiner starken Exportabhängigkeit zählt Deutschland zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum unter den Industriestaaten. Trotz des konjunkturellen Gegenwinds profitierten die Aktienmärkte, vornehmlich die Technologiewerte, von dem mit dem Thema KI verbundenen Kursfantasien. Die Rallye verlor erst im dritten Quartal zeitweise an Schwung. Spekulationen über mögliche Zinssenkungen führten dann zum Ende des Jahres zu einer weiteren Rallye, die neben den Technologieaktien auch noch weitere Sektoren erfasste. Aufgrund der Aussicht auf sinkende Zinsen waren auch US-Staats- und Bundesanleihen gefragt, weshalb die Renditen zurückgingen. Auch die Renditeaufschläge (Spreads) von risikoreicheren Anleihen reduzierten sich.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Der Kapital Privat Portfolio investiert schwerpunktmäßig in internationale Aktien. Die Aktienquote kann bis zu 100 Prozent betragen, wobei die Investitionsquote in Aktien immer mindestens 51 Prozent beträgt. Der Fonds verfolgt einen aktiven Investmentansatz, der es erlaubt, flexibel in verschiedene Vermögensklassen zu investieren. Die Höhe des Aktienanteils kann zusätzlich über Termingeschäfte gesteuert werden. Zum Einsatz kommen überwiegend Einzeltitel, die nach fundamentalen Kriterien ausgewählt werden, sowie börsengehandelte ETFs. Dabei steht der Grundsatz der Diversifikation im Vordergrund. Der Fonds orientiert sich jedoch bewusst an keinem Vergleichsindex, weshalb sich die Auswahl der Anlagetitel auch nicht an einem solchen orientiert. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung der Aktienquote beruhen auf der Einschätzung des Fondsmanagers ODDO BHF Asset Management Lux, welcher durch Winterberg & Seelmeyer Vermögensverwaltung GmbH beraten wird. Die Selektion der Einzeltitel orientiert sich überwiegend am Value-Ansatz. Aus langjähriger Erfahrung werden Werte gemieden, die überbewertet erscheinen, auch wenn diese Werte Referenzindizes überproportional beeinflussen. Gleichzeitig liegt ein Schwerpunkt des Fonds bei der Branchenauswahl auf Werten, die Güter des täglichen Bedarfs abdecken. Ein wesentliches Merkmal der Asset-Allokation liegt in der variablen Zusammensetzung des Portfolios. Ziel einer Anlage im Kapital Privat Portfolio ist es, eine nachhaltig attraktive Rendite zu erwirtschaften.

ANLAGEPOLITIK UND TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM

Trotz der vielen unberechenbaren und beängstigenden Ereignisse verlief das Jahr aus Anlegersicht erfreulich. Die Inflation ging deutlich zurück, so dass bereits auf Zinssenkungen im Laufe des nächsten Jahres spekuliert wird. Ein Wiederaufkeimen der Inflation durch Zweitrundeneffekte und mögliche Sperrungen von internationalen Handelswegen sehen die meisten Marktteilnehmer derzeit nicht. Im Laufe des zweiten Halbjahrs wurden deshalb die Bestände an inflationsindexierten Bundesanleihen in klassische Bundesanleihen getauscht.

Deutliche Kursrückgänge an den Börsen vor allem im September und Oktober haben uns veranlasst, die bis dahin defensive Aktienquote ab November wieder spürbar zu erhöhen. Dabei liegen die Schwerpunkte unverändert auf großkapitalisierten profitablen Unternehmen. Die Branchen Nahrungsmittel, Pharma, Technologie und Konsum sind am stärksten in der Aktienauswahl vertreten.

Der Anteil am Xetra-Gold brachte erneut eine gute Performance und wurde nicht wesentlich verändert.

Die geopolitischen Spannungen, wie der russisch-ukrainische Krieg und der Nahostkonflikt, beunruhigen die Anleger derzeit, ebenso spielen auch schwache Wirtschaftszahlen, insbesondere für Deutschland, eine Rolle.

Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse zeitweise sehr volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind solche Belastungen, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken können, nicht auszuschließen.

Wir bleiben bei unserer grundsätzlich optimistischen Ausrichtung und unserem diversifizierten und fundamental ausgerichteten Investmentansatz.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUßERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen, wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsverluste, die durch Verluste aus Aktien und Renten entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzins. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIEßLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäufersüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN (OPTIONAL)

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

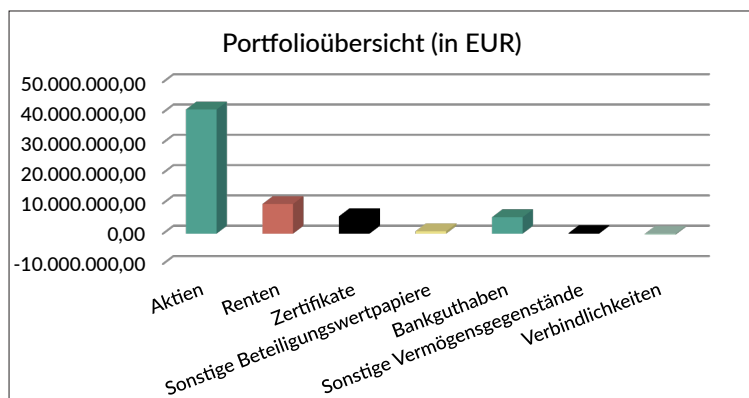
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögen Kapital Privat Portfolio im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2023:

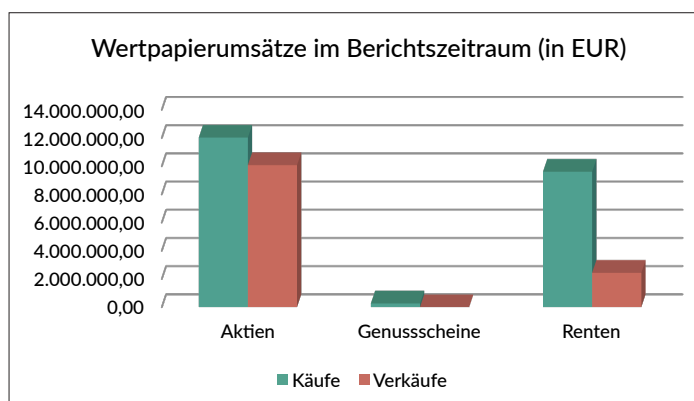


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	40.979.448,03
Renten	9.802.649,19
Zertifikate	5.750.400,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere	788.964,18
Bankguthaben	5.438.816,50
Sonstige Vermögensgegenstände	209.761,75
Verbindlichkeiten	-324.383,78
Fondsvermögen	62.645.655,87

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023:

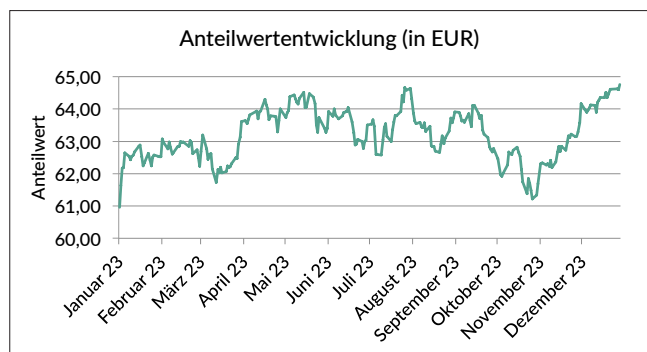


Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	12.025.926,95	10.076.302,73
Genussscheine	265.684,11	0,00
Renten	9.605.340,24	2.436.452,20

Übersicht über die Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag die Nettoperformance des Fonds bei 6,79%.¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	In % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	62.970.039,65	100,52
1. Aktien	40.979.448,03	65,41
Belgien	788.670,00	1,26
Bundesrepublik Deutschland	6.271.820,00	10,01
Dänemark	1.030.122,54	1,64
Finnland	2.585.020,00	4,13
Frankreich	2.710.940,00	4,33
Großbritannien	7.304.524,61	11,66
Irland	820.332,23	1,31
Kanada	1.221.165,73	1,95
Niederlande	673.380,00	1,07
Schweden	1.591.421,51	2,54
Schweiz	4.559.863,39	7,28
USA	11.422.188,02	18,23
2. Anleihen	9.802.649,19	15,65
< 1 Jahr	4.319.775,74	6,90
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	5.482.873,45	8,75
3. Zertifikate	5.750.400,00	9,18
EUR	5.750.400,00	9,18
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	788.964,18	1,26
CHF	788.964,18	1,26
5. Bankguthaben	5.438.816,50	8,68
6. Sonstige Vermögensgegenstände	209.761,75	0,33
II. Verbindlichkeiten	-324.383,78	-0,52
III. Fondsvermögen	62.645.655,87	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE						54.986.101,66	87,77
Aktien						40.979.448,03	65,41
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N. CA0679011084	STK	40.000	40.000	0	23,940 CAD	657.421,39	1,05
Nutrien Ltd Registered Shares o.N. CA67077M1086	STK	11.000	11.000	0	74,650 CAD	563.744,34	0,90
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF 0,25 CH0025751329	STK	12.000	0	0	79,760 CHF	1.029.493,38	1,64
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1 CH0013841017	STK	1.800	1.800	0	353,700 CHF	684.801,55	1,09
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10 CH0038863350	STK	7.500	1.100	0	97,510 CHF	786.624,72	1,26
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05 CH0012549785	STK	2.500	1.000	0	274,400 CHF	737.872,43	1,18
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01 CH1175448666	STK	4.000	1.000	0	135,600 CHF	583.414,00	0,93
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25 CH0012255151	STK	3.000	1.000	0	228,600 CHF	737.657,31	1,18
Novo Nordisk A/S DK0062498333	STK	11.000	11.000	0	698,100 DKK	1.030.122,54	1,64
adidas AG Namens-Aktien o.N. DE000A1EWWW0	STK	4.500	0	0	184,160 EUR	828.720,00	1,32
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder E00,5 NL0013267909	STK	9.000	0	0	74,820 EUR	673.380,00	1,07
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Act. au Port. o.N. BE0974293251	STK	13.500	2.000	0	58,420 EUR	788.670,00	1,26
BASF SE Namens-Aktien o.N. DE000BASF111	STK	16.000	0	0	48,780 EUR	780.480,00	1,25
Bayer AG Namens-Aktien o.N. DE000BAY0017	STK	11.000	0	0	33,630 EUR	369.930,00	0,59
Danone S.A. Actions Port. EO 0,25 FR0000120644	STK	13.000	0	0	58,680 EUR	762.840,00	1,22
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. DE0005552004	STK	18.000	0	0	44,855 EUR	807.390,00	1,29
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005785802	STK	20.000	0	0	37,960 EUR	759.200,00	1,21
Henkel AG & Co. KGaA Inh.-Vorzugsaktien o.St.o.N DE0006048432	STK	10.000	0	0	72,860 EUR	728.600,00	1,16
Kering S.A. Actions Port. EO 4 FR0000121485	STK	1.500	1.500	0	399,000 EUR	598.500,00	0,96
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N. FI0009013403	STK	12.000	0	0	45,160 EUR	541.920,00	0,87
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. DE0006599905	STK	4.000	2.000	0	144,100 EUR	576.400,00	0,92
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06 FI0009000681	STK	200.000	50.000	0	3,052 EUR	610.400,00	0,97
Orange S.A. Actions Port. EO 4 FR0000133308	STK	70.000	10.000	0	10,304 EUR	721.280,00	1,15
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2 FR0000120578	STK	7.000	0	0	89,760 EUR	628.320,00	1,00
Siemens AG Namens-Aktien o.N. DE0007236101	STK	5.000	0	0	169,920 EUR	849.600,00	1,36

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70 FI0009005961	STK	60.000	15.000	0	12,525 EUR	751.500,00	1,20
Unilever PLC Registered Shares LS 0,031111 GB00B10RZP78	STK	16.000	0	0	43,855 EUR	701.680,00	1,12
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N. FI0009005987	STK	20.000	0	0	34,060 EUR	681.200,00	1,09
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N. DE000WCH8881	STK	5.000	2.500	0	114,300 EUR	571.500,00	0,91
Associated British Foods PLC Reg. Shs LS 0,0568 GB0006731235	STK	34.000	0	0	23,670 GBP	928.717,33	1,48
British American Tobacco PLC Reg. Shares LS 0,25 GB0002875804	STK	25.000	25.000	0	22,955 GBP	662.252,61	1,06
BT Group PLC Registered Shares LS 0,05 GB0030913577	STK	550.000	100.000	0	1,236 GBP	784.490,22	1,25
GSK PLC Registered Shares LS 0,3125 GB00BN7SWP63	STK	40.000	0	0	14,502 GBP	669.413,19	1,07
Imperial Brands PLC Registered Shares LS 0,10 GB0004544929	STK	32.000	0	0	18,065 GBP	667.105,19	1,06
Reckitt Benckiser Group Reg. Shares LS 0,10 GB00B24CGK77	STK	11.000	6.000	0	54,200 GBP	688.015,69	1,10
Rio Tinto PLC Registered Shares LS 0,10 GB0007188757	STK	12.000	2.000	0	58,420 GBP	809.001,21	1,29
Shell PLC Reg. Shares Class EO 0,07 GB00BP6MXD84	STK	26.000	0	0	25,715 GBP	771.553,86	1,23
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL 0,20 GB0009223206	STK	50.000	0	0	10,785 GBP	622.295,31	0,99
Essity AB Namn-Aktier B SE0009922164	STK	33.000	33.000	26.000	250,000 SEK	741.073,43	1,18
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N. SE0000108656	STK	150.000	40.000	0	63,110 SEK	850.348,08	1,36
3M Co. Registered Shares DL 0,01 US88579Y1010	STK	9.000	4.000	0	109,320 USD	890.671,25	1,42
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL 0,001 US02079K3059	STK	7.000	0	0	139,690 USD	885.194,41	1,41
Bristol-Myers Squibb Co. Reg. Shares DL 0,10 US1101221083	STK	16.000	16.000	0	51,310 USD	743.185,62	1,19
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL 0,001 US17275R1023	STK	15.000	0	0	50,520 USD	686.009,14	1,10
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL 0,25 US1912161007	STK	12.000	12.000	0	58,930 USD	640.166,57	1,02
Cognizant Technology Sol.Corp. Reg. Shs Class A DL 0,01 US1924461023	STK	10.000	10.000	0	75,530 USD	683.745,98	1,09
Colgate-Palmolive Co. Reg. Shares DL 1 US1941621039	STK	10.000	2.000	0	79,710 USD	721.586,02	1,15
General Mills Inc. Registered Shares DL 0,10 US3703341046	STK	10.000	10.000	0	65,140 USD	589.689,04	0,94
Intel Corp. Registered Shares DL 0,001 US4581401001	STK	25.000	0	0	50,250 USD	1.137.238,04	1,82
Kellanova Co. Registered Shares DL 0,25 US4878361082	STK	15.000	6.000	0	55,910 USD	759.199,75	1,21

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
Kraft Heinz Co., The Reg. Shares DL 0,01 US5007541064	STK	22.000	7.000	0	36,980 USD	736.486,67	1,18
Medtronic PLC Registered Shares DL 0,0001 IE00BTN1Y115	STK	11.000	3.000	0	82,380 USD	820.332,23	1,31
Microsoft Corp. Reg. Shares DL 0,00000625 US5949181045	STK	3.000	0	0	376,040 USD	1.021.246,55	1,63
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60 US6516391066	STK	18.000	3.000	0	41,390 USD	674.439,87	1,08
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL 0,0001 US70450Y1038	STK	13.000	4.000	0	61,410 USD	722.699,50	1,15
Procter & Gamble Co., The Reg. Shares o.N. US7427181091	STK	4.000	0	0	146,540 USD	530.629,61	0,85
Verzinsliche Wertpapiere						7.467.289,45	11,92
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.14 (24) DE0001102358	EUR	2.000	2.000	0	99,221 %	1.984.416,00	3,17
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.15 (25) DE0001102382	EUR	2.500	2.500	0	97,591 %	2.439.775,00	3,89
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 15(25) NO0010732555	NOK	35.000	35.000	0	97,540 %	3.043.098,45	4,86
Zertifikate						5.750.400,00	9,18
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07(09/Und) DE000A0S9GB0	STK	96.000	0	4.000	59,900 EUR	5.750.400,00	9,18
Sonstige Beteiligungswertpapiere						788.964,18	1,26
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N. CH0012032048	STK	3.000	1.000	0	244,500 CHF	788.964,18	1,26
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						2.335.359,74	3,73
Verzinsliche Wertpapiere						2.335.359,74	3,73
0,7500 % Canada CD-Bonds 21(24) CA135087M508	CAD	3.500	3.500	0	97,191 %	2.335.359,74	3,73
Summe Wertpapiervermögen						57.321.461,40	91,50

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

Gattungsbezeichnung	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS					5.438.816,50	8,68
Bankguthaben					5.438.816,50	8,68
EUR-Guthaben bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main					2.724.166,10	4,35
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			DKK	220.203,02	29.539,41	0,05
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			NOK	1.418.931,65	126.481,41	0,20
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			SEK	469.839,76	42.204,34	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			CAD	321.300,40	220.582,45	0,35
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			CHF	241.179,60	259.416,59	0,41
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			GBP	136.356,79	157.355,94	0,25
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			USD	2.075.714,96	1.879.070,26	3,00
Sonstige Vermögensgegenstände					209.761,75	0,33
Zinsansprüche					76.948,38	0,12
Dividendenansprüche					84.521,72	0,13
Quellensteueransprüche					48.291,65	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten					-324.383,78	-0,52
Verwaltungsvergütung					-78.697,67	-0,13
Performance Fee					-227.747,74	-0,36
Verwahrstellenvergütung					-1.467,13	0,00
Prüfungskosten					-8.950,68	-0,01
Veröffentlichungskosten					-7.520,56	-0,01
Fondsvermögen					62.645.655,87	100,00 ²⁾

Anteilwert	EUR	64,76
Ausgabepreis	EUR	68,00
Anteile im Umlauf	Stück	967.323

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)							
Kanadische Dollar	CAD	1 EUR =	1,4566000	Norwegische Krone	NOK	1 EUR =	11,2185000
Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	0,9297000	Schwedische Krone	SEK	1 EUR =	11,1325000
Dänische Krone	DKK	1 EUR =	7,4545500	US-Dollar	USD	1 EUR =	1,1046500
Britisches Pfund	GBP	1 EUR =	0,8665500				

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	STK	12.000	50.000
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	5.000	12.000
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	0	13.000
Ingredion Inc. Registered Shares DL 0,01	US4571871023	STK	0	8.000
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	1.786	41.786
Molson Coors Beverage Co. Registered Shares B DL 0,01	US60871R2094	STK	0	12.000
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	0	8.000
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	0	6.000
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0418792922	STK	500	2.000
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	0	135.000
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL 0,10	US92343V1044	STK	5.000	23.000
W.K. Kellogg Co. Registered Shares DL 0,0001	US92942W1071	STK	3.250	3.250
Western Digital Corp. Registered Shares DL 0,01	US9581021055	STK	3.000	21.000
Verzinsliche Wertpapiere				
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26)	DE0001030567	EUR	0	2.000
NICHTNOTIERTE WERTPAPIERE ³⁾				
Aktien				
Activision Blizzard Inc. Registered Shares DL 0,000001	US00507V1098	STK	0	9.000
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,20	DK0060534915	STK	0	5.500
Verzinsliche Wertpapiere				
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Obl.v.12(23)	DE0001030542	EUR	0	2.000
1,5000 % Canada CD-Bonds 12(23)	CA135087A610	CAD	0	3.500
2,0000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 12(23)	NO0010646813	NOK	0	34.000

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 9,52 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.465.582,92 EUR.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Kapital Privat Portfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	258.640,96	0,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.083.441,50	1,12
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	134.910,80	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	80.882,14	0,08
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	129.053,16	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-38.796,10	-0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-92.008,47	-0,10
11. Sonstige Erträge	EUR	15,61	0,00
Summe der Erträge	EUR	1.556.139,61	1,61
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.212.095,77	-1,25
– Verwaltungsvergütung	EUR	-1.212.095,77	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.764,65	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.605,47	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-28.402,36	-0,03
– Depotgebühren	EUR	-23.897,64	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	7.493,43	
– Sonstige Kosten	EUR	-11.998,15	
– davon Spesen	EUR	-9.447,86	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-2.550,29	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.256.868,25	-1,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	299.271,36	0,31
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.414.761,46	1,46
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.227.899,15	-2,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-813.137,69	-0,84
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-513.866,33	-0,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.376.660,49	2,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.109.387,40	2,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.486.047,89	4,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.972.181,56	4,11

Kapital Privat Portfolio

Entwicklung des Sondervermögens 2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		58.492.202,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		184.056,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.080.468,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.896.411,28	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-2.784,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		3.972.181,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.376.660,49	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.109.387,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		62.645.655,87

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil⁴⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-513.866,33	-0,53
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵⁾	EUR	513.866,33	0,53
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020	835.160	45.026.985,86	53,91
2021	844.004	52.582.464,21	62,30
2022	964.531	58.492.202,06	60,64
2023	967.323	62.645.655,87	64,76

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

⁵⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres sowie eventuell einbehaltene Steuern übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,50
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	64,76
Ausgabepreis	EUR	68,00
Anteile im Umlauf	Stück	967.323

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kursprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzuge-rechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 1,68%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,37%

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	21.281,57
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	24.731
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	20.018
Variable Vergütung:	TEUR	4.865
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		179
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	12.391
davon Geschäftsleiter:	TEUR	792
davon andere Führungskräfte:	TEUR	
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.924
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	312
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	8.363

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Keine Anpassung der Vergütungsrichtlinie erforderlich.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

ODDO BHF Asset Management Lux

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Düsseldorf, den 3. Januar 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Kapital Privat Portfolio - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Kapital Privat Portfolio

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 239 24-01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50-0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50-103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput
Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Bastian Hoffmann
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit
Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié
Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und
ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO)
der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger
Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der
ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski
Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal
Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

Monika Vicandi
Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

FONDSMANAGER
ODDO BHF Asset Management Lux
6, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

BERATEN DURCH
Winterberg & Seelmeyer Vermögensverwaltungs GmbH
Elisabeth-Treskow-Platz 1
50678 Köln

VERTRIEB UND INITIATOR
Winterberg & Seelmeyer Vermögensverwaltungs GmbH
Elisabeth-Treskow-Platz 1
50678 Köln

Alle Angaben Stand Januar 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT